

Kommunikation und Bewusstseinsbildung ... Öffentlichkeitsarbeit...

... für baukulturelle Leitlinien ...



Unsere Aufgabe:

Raum gestalten

= Nutzungen im Raum **im Sinne der Menschen** ermöglichen

= **verantwortungsvoll** mit der Ressource Boden/Fläche umgehen

Klare Grundsätze:

**Bedürfnisse der
Bevölkerung erfüllen**

**Nutzungen nach Bedarf
verteilen**

**Atmosphäre für alle
schaffen**

**Ressourcen
sinnvoll/sparsam
einsetzen**

Klare Grundsätze:

Bedürfnisse der Bevölkerung erfüllen



Welche sind das?
Kennen wir diese?

Nutzungen nach Bedarf verteilen



Was wird wo benötigt?

Atmosphäre für alle schaffen



Wie/wobei fühlen sich
alle wohl?

Ressourcen sinnvoll/sparsam einsetzen



Wo und wie können wir
Ressourcen sparen?

Klare Grundsätze:

Bedürfnisse der Bevölkerung erfüllen



Welche sind das?
Kennen wir diese?

Nutzungen nach Bedarf verteilen



Was wird wo benötigt?

Atmosphäre für alle schaffen

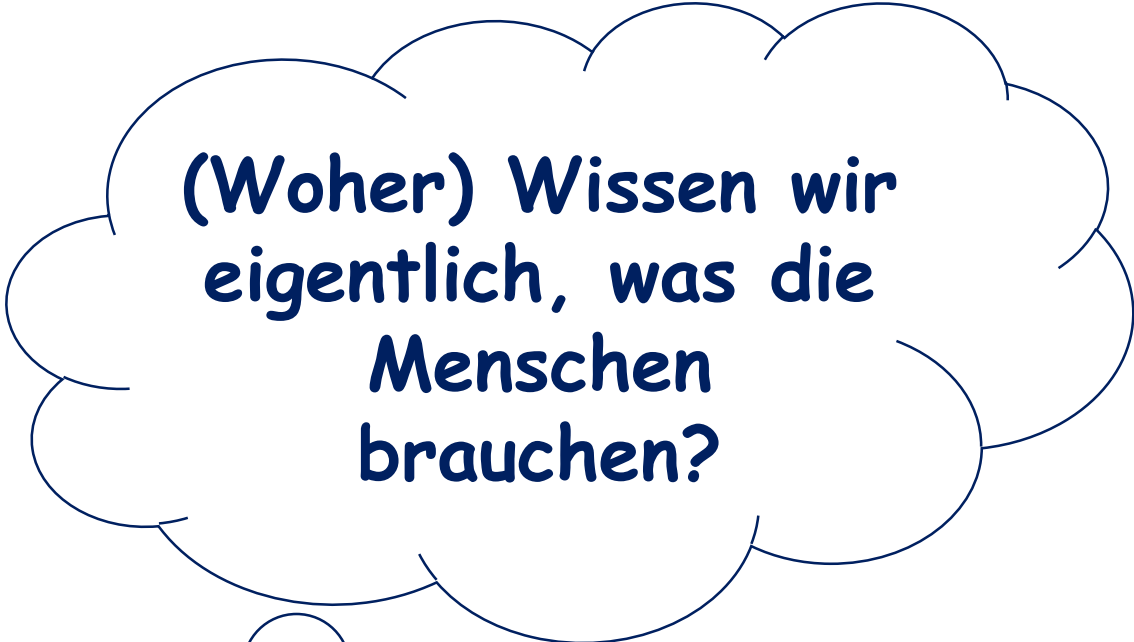


Wie/wobei fühlen
sich alle wohl?

Ressourcen sinnvoll/sparsam einsetzen



Wo und wie können
wir Ressourcen
sparen?



(Woher) Wissen wir
eigentlich, was die
Menschen
brauchen?



Entsprechen unsere
Antworten jenen der
Bevölkerung?



Fragen wir die
Menschen - führen
wir einen **DIALOG!**



Unsere Aufgabe:

Lebensraum
gemeinsam mit der
Bevölkerung planen
und gestalten



DIALOG in Planung
und Gestaltung
heißt **NICHT...**



...im Kreis reden



... überreden



... bestimmen



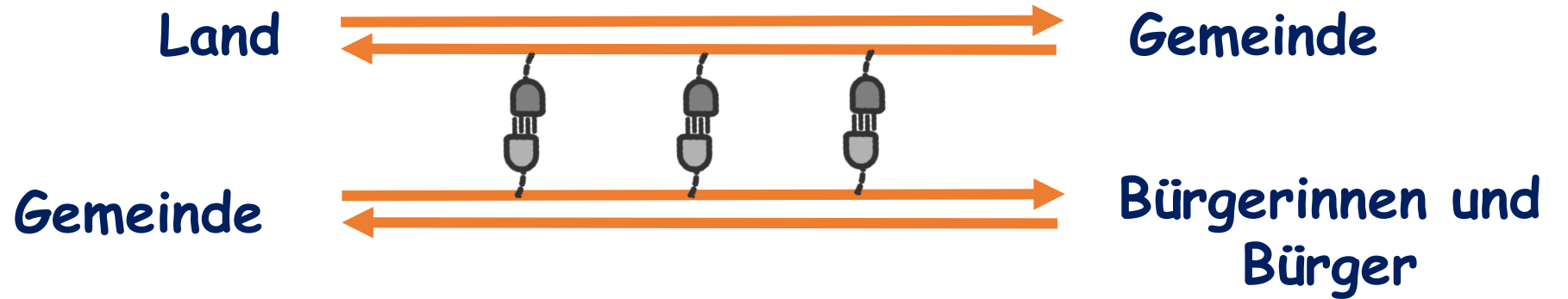
... nur Vorgaben
weitergeben



DIALOG in Planung
und Gestaltung
IST...



... ein Weg mit zwei
Richtungsfahrbahnen...



DIALOG in Planung
und Gestaltung
BEDEUTET...



... **BEWUSSTSEIN** bilden



... **AUFMERSAMKEIT** lenken



... **BEFINDLICHKEITEN** abfragen



... **BEWERTUNG** ermöglichen



... **IDEEN/PERSPEKTIVEN** zulassen

DIALOG in Planung
und Gestaltung
BEDEUTET...



...sich Zeit nehmen



... die Menschen im Alltag abholen



...die richtigen Fragen stellen



... informieren



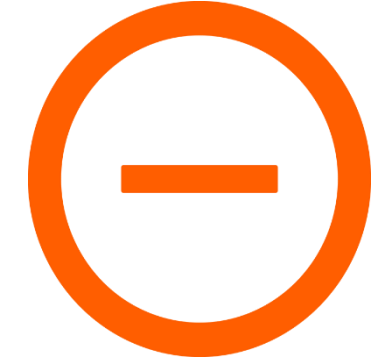
...diskutieren und Meinungen zulassen



...für Ideen offen sein



...gemeinsam die Welt verbessern



- + bringt *neue Perspektiven*
- + bewirkt bei allen Beteiligten eine *intensivere Wahrnehmung* des Lebensraums
- + bringt *breite Akzeptanz* für Entscheidungen
- + sichert positive Entwicklungen *über Generationen hinaus*
- + stärkt den *Zusammenhalt/Identität* in der Gemeinde
- + erzeugt *verständnis* für die Anliegen der Menschen und für bestehende Rahmenbedingungen

- kostet Geld
- verzögert Entscheidungen
- verlängert Planungsprozesse

Dialog

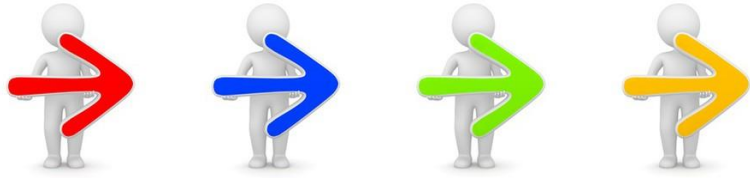
Land



Gemeinde

- Kooperation **anbieten**
- **gemeinsame Ziele** festlegen
- **Empfehlungen** anbieten
- regelmäßigen **Austausch** pflegen
- **Informationsmaterial** anbieten und Hilfeleistung leisten
- **Beteiligungsprozesse** einfordern und unterstützen

- Kooperation **annehmen**
- **gemeinsame Ziele** umsetzen
- **Empfehlungen** annehmen
- regelmäßigen **Austausch** pflegen
- **Informationsmaterial** lesen und anwenden
- **Beteiligungsprozesse** zulassen

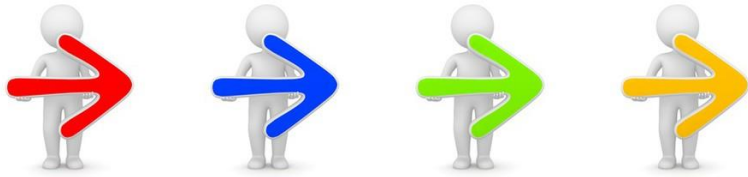


Empfehlungen abgeben
Informationsmaterial anbieten
Hilfestellung leisten
Beteiligungsprozesse unterstützen



z.B. auf **Infoblättern** oder **Foldersammlungen**

- zu einzelnen Themen
- mit kurz gefassten Informationen und Empfehlungen
- mit Antworten auf die häufigsten Fragen
- in der **Sprache eines/r NICHT-Fachmanns/frau**



Empfehlungen abgeben ✓
Informationsmaterial anbieten
Hilfestellung leisten
Beteiligungsprozesse unterstützen

z.B. in **regelmäßigen Publikationen (Print)**

- Hintergründe erklären
- Instrumente vorstellen
- **über den Tellerrand** schauen
- in der Sprache eines/r **NICHT-Fachmanns/frau**
- auf ein Thema **aufmerksam machen**
- in Erinnerung bleiben

parallel dazu in **digitalen Medien (Websites, Blogs, Soziale Medien)**

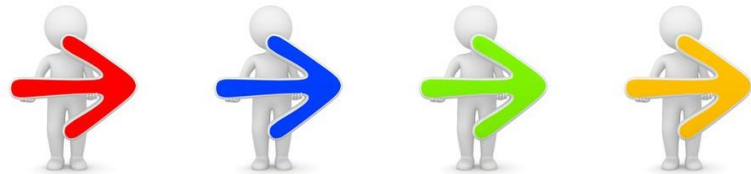
- umfassend **informieren**
- **Instrumente** anbieten und erklären
- **Dialog** ermöglichen

„**Tweets**“ oder „**Messages**“ **seeden**

- mit abstrakten Rahmenbegriffen (**Frames** - Achtung: nicht als politische Frames „missbrauchen“ lassen)
- mit abstrakten **Geschichten (Story-Telling, Narrative** - Achtung auch hier auf Verstrickung zum politischen Gebrauch)

Mut zum „**analogen Tweet**“: Postkarte - mit (visuellen) **Stories, Frames** o.Ä.



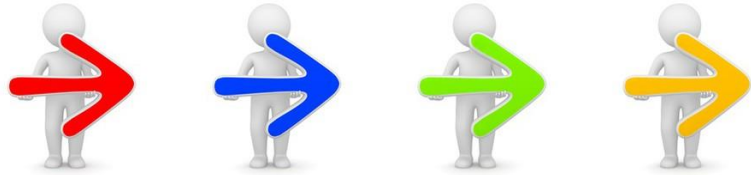


Empfehlungen abgeben ✓
Informationsmaterial anbieten ✓
Hilfestellung leisten
Beteiligungsprozesse unterstützen



- z.B. bei **regelmäßigen gemeinsamen Austauschrunden** („Baukultur miteinander“)
- mit den **AkteurInnen** der verschiedenen Ebenen
 - zu **aktuellen** Entwicklungen
 - zu **brennenden** Themen
 - mit kreativen **Moderationsmethoden**
 - mit online-Dokumentation zum **Nachlesen**

AnsprechpartnerInnen explizit benennen und online auffindbar machen



Empfehlungen abgeben ✓
Informationsmaterial anbieten ✓
Hilfestellung leisten ✓
Beteiligungsprozesse unterstützen



Beteiligungsprozesse begleiten bzw. **Prozessbegleitung** fördern
ArchitektInnen/OrtsplanerInnen als **Verbündete** gewinnen
Gemeindestrategien mit Landesstrategien **verknüpfen**

Dialog

Gemeinde ↔ Bürgerinnen und Bürger

Grundsätze:
Beteiligung
Nachhaltigkeit
...



Grundsätze definieren:

- Planung/Gestaltung **top-down** widerspricht eigentlich den Bürgerrechten und ist **nicht** über Generationen **bestandsfähig**
- der **Bürger** ist **DER Experte** für sein unmittelbares Lebensumfeld
- wir als **Gemeinde** geben den Rahmen - die Bevölkerung soll das Bild gestalten können
- **Ideen und Vorschläge** der Bürgerinnen und Bürger werden gehört und soweit wie möglich umgesetzt

Dialog

Gemeinde ↔ Bürgerinnen und Bürger



Bewusstsein beim Bürger schaffen:








- DU bist ExpertIn für dein Lebensumfeld
- wir als Gemeinde geben den Rahmen - DU kannst gestalten
- Kooperation auf **Augenhöhe** anbieten



Planung-/Gestaltungsprozesse als **Dialogprozesse** initiieren und pflegen:

- Menschen ansprechen
- Ideen sammeln, (kreative) Potentiale aktivieren
- Planungshorizont über Generation hinaus
- Generationenabgleich

Dialogprozess

-  Veränderung **WOLLEN** - der Gemeinde eine Zukunftsperspektive geben
-  Bevölkerung **MOBILISIEREN** - niederschwellige Bürgerbeteiligung
-  Identität **AUFBAUEN**
-  Perspektiven, Entwicklungsziele **ERFORSCHEN**
-  Prozessbegleitung **ENGAGIEREN**
-  Gemeinsam **ARBEITEN**
-  Konkrete Planungen, Projekte **FESTLEGEN**



Erfolge **FEIERN!!!**

Einfacher Start in einen Dialogprozess - niederschwellige Bürgerbeteiligung leicht gemacht



3 GENERATIONENGRUPPEN (Jugend - Erwerbstätige/junge Eltern - SeniorInnen)



Menschen IM ALLTAG TREFFEN: am Supermarkt-Parkplatz, beim Bäcker, am Wirtshaus-Stammtisch -
Ideen vorstellen und Meinungen einholen, zu Diskussionsabenden einladen



zu gemeinsamer Gemeindeentwicklung **PERSÖNLICH EINLADEN:** persönlich adressierte
Schreiben/Erinnerung/Postwurf



ORTS-SPAZIERGANG: Blick für Anliegen schärfen - Bewusstsein für Positives und Potentiale schaffen -
am „**GEMEINDE-STAMMTISCH**“ Wahrnehmungen kanalisieren



SPEED-DATING: Fragen vom Stammtisch diskutieren, gegenseitige Wertschätzung, gemeinsame/r
Baum/Wolke o.Ä. als „Protokoll“

PLANERSTELLUNG durch ArchitektInnen/RaumplanerInnen - **MODERIERTER PROZESS:** Zukunftskonferenz
(jährlich), Arbeitskreise, Dokumentation von Ideen und Erfolgen, Erfolge feiern;



thanks

Vielen Dank, dass Sie so lange und geduldig
zugehört haben!

Für Rat und Tat jederzeit dienstbereit:

Mag. Christina Ruland

Tel.: 02742/9005-14128

Mail: christina.ruland@noel.gv.at

Amt der NÖ Landesregierung - Gruppe Raumordnung Umwelt und Verkehr
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik

www.raumordnung-noe.at